

**„WIR HABEN WAS ZU SAGEN!“ -  
DIE PERSPEKTIVEN VON  
KINDERN EINHOLEN UND  
ERKUNDEN**

**ERFAHRUNGEN AUS EXTERNEN  
EVALUATIONEN**

**ISTA im Dialog am 30.8.2019  
Katrin Macha & Aleksandra Ola Bielesza**

**Institut für den  
Situationsansatz  
(ISTA) an der  
Internationalen  
Akademie Berlin  
gGmbH**

# UN- KINDERRECHTSKONVENTION

## Artikel 12:

### Berücksichtigung der Meinung des Kindes

(1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

## Artikel 3:

(1) In all actions concerning children, whether undertaken by public or private social welfare institutions, courts of law, administrative authorities or legislative bodies, the best interests of the child shall be a primary consideration.

# WISSENSCHAFTLICHE BEZÜGE

- **Forschung zu „childrens‘ voices“: vielfältige (qualitative) Zugänge und Methoden, um Kinder zu ihrer Sicht/ ihren Erfahrungen zu befragen**
  - Kinder äußern sich differenziert
  - Kinder haben Ansichten zu den Dingen, die sie betreffen, zu ihrer Welt
  - Kinder nehmen Einfluss auf ihre Welt
  - Es braucht geeignete Methoden für Forschung mit Kindern  
(MacNaughton & Smith 2008, Mey 2013, Honig u.a. 2016)
- **Kompetentes System : alle Akteure im System wahrnehmen als beteiligt an der Qualität in der Kita**
  - Vermittlung zwischen den Akteuren nötig
  - Kinder sind Objekte des Diskurses, was „gut“ für sie ist
  - Kinder werden bisher nicht wahrgenommen als Akteur  
(Urban u.a. 2011, Urban u.a. 2017)

# PERSPEKTIVEN IM SYSTEM KITA

Teilnehmende Beobachtung  
durch Evaluator\*innen



Kinder



Eltern



Dokumente der Kita



Pädagog\*innen



Qualität der Kita

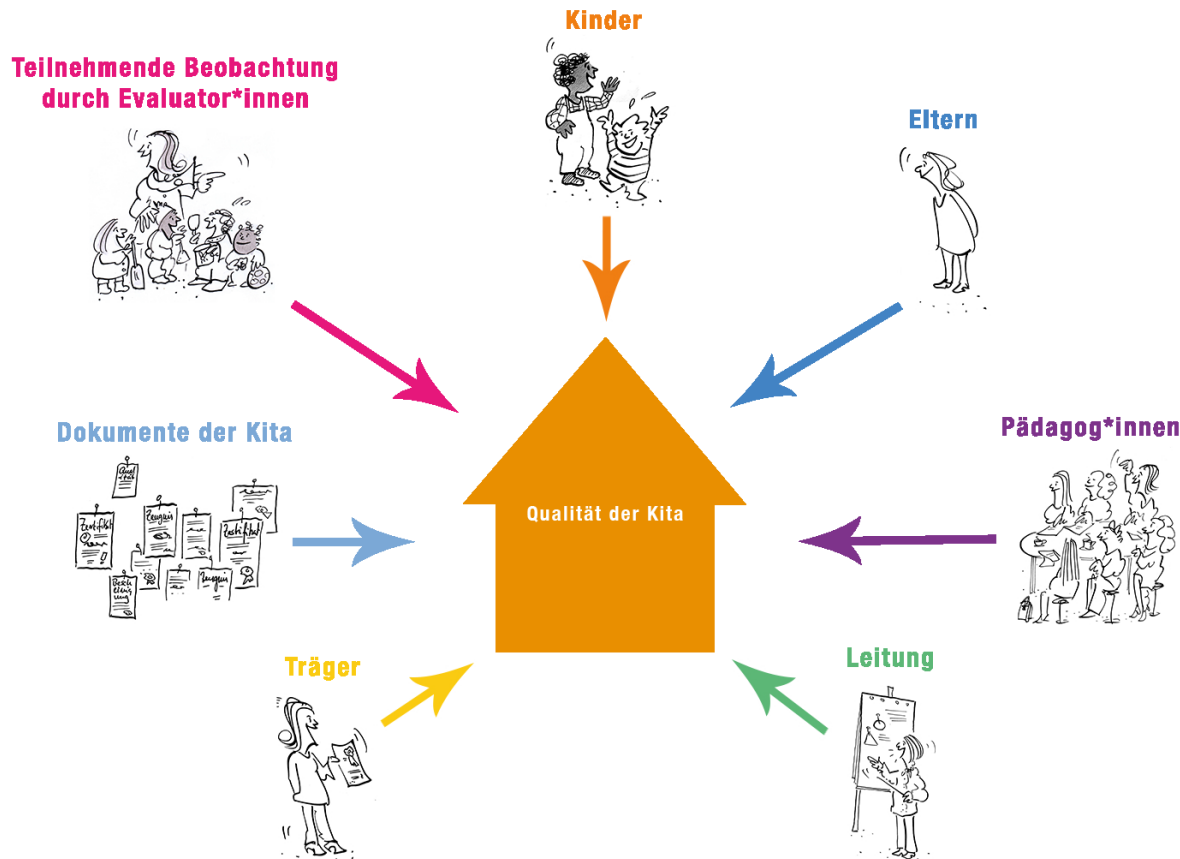
Träger



Leitung



## MEHRPERSPEKTIVISCHER BLICK IN DER EXTERNEN EVALUATION



- Alle beteiligten Perspektiven auf die Qualität einer Kita werden erhoben und zusammengeführt - seit 2016 auch die Perspektive der Kinder.

- Im Auswertungsbericht werden die Perspektiven verbunden und gegenübergestellt. Dies bildet die Diskussionsgrundlage für die Qualitätsentwicklung im Team.

## EINHOLEN DER KINDERPERSPEKTIVE

**Methoden, die pädagogische Fachkräfte nutzen, um die Perspektive der Kinder auf ihre Arbeit einzuholen:**

- Beobachten
- Fotobasierter Kitaspaziergang
- Gesprächsanlässe wie:
  - Bauen
  - Basteln
  - Malen

Kinder



**Methoden, die wir als Externe Evaluator\*innen nutzen:**

- Kitaführung
- Beobachten
- Kinderfokusgruppe
- Situative Gespräche

# ES BRAUCHT ERWACHSENE,

- die eine Umgebung für Autonomie und Dialog gestalten;
- die auf Äußerungen der Kinder feinfühlig reagieren;
- die ernst nehmen, was Kinder äußern und dies zeigen;
- die Macht abgeben können für die Gestaltung von Abläufen;
- die Lust haben, sich auf Ideen/Wege/Entscheidungen der Kinder einzulassen;
- die ihre Werte und Normvorstellungen hinterfragen und erweitern;
- die ihre eigenen Erfahrungen mit Partizipation und Mitbestimmung reflektieren und den Kindern mehr ermöglichen, als sie früher selbst hatten.

**Erwachsene bringen Themen  
ein, Kinder auch!**



**Die Erwachsenen wollen die Sicht, die Meinung und die Gedanken einzelner Kinder wirklich erfahren.**

**Das Gespräch wird durch den Erwachsenen nicht durch suggestive oder bewertende Fragen gelenkt.**

**Kinder haben das Recht,  
jederzeit aus dem Gespräch  
(oder der Methode)  
auszusteigen oder sich nicht zu  
beteiligen.**

UND WAS DANN.....?

**Was passiert nach der  
Erhebung der  
Kinderperspektive?**

# KINDERSICHT BEEINFLUSST DAS SYSTEM

## Auf Kitaebene

- Kinder werden gefragt und ihnen wird zugehört
- Kinderperspektive ist genauso wichtig wie die anderer Akteure
- Rückmeldung an die Pädagog\*innen und Leitung
- Empfehlungen/ Anregungen für Veränderungen

## Auf Trägerebene

- Rückmeldung auf Trägerebene
- Suche nach notwendigen Veränderungen im System im Sinne der Anmerkungen der Kinder
- Kinderschutz wird Thema
- Entwicklung von Fortbildungen

# ROLLE DER EXTERNEN PERSON..

- als Evaluator\*innen interessiert uns die Sicht der Kinder auf Aspekte von Qualität der Kita
- wir wollen wissen, was Kinder denken
- wir verstehen uns als Verbündete/  
Anwält\*innen der Kinder

# WIR TRAGEN VERANTWORTUNG...

- für Geheimnisse, die die Kinder uns verraten?
- für Aufträge, die wir von den Kindern bekommen?
- für Wünsche, die die Kinder uns mitteilen?
- für die Weiterarbeit des Teams mit aufkommenden Themen?
- für das Ernstnehmen der Kinderperspektive?
- für die Interpretation der Aussagen der Kinder?
- für kindeswohlgefährdendes Verhalten, von dem wir während der Evaluationen erfahren?

**Katrin Macha&  
Aleksandra Ola Bieleśza**

**Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
Muskauer Str. 53  
10997 Berlin  
030-6953999-02  
[macha@situationsansatz.de](mailto:macha@situationsansatz.de)  
[bielesza@situationsansatz.de](mailto:bielesza@situationsansatz.de)**

**[www.situationsansatz.de](http://www.situationsansatz.de)**

**Fortbildung: Erhebung der Kinderperspektive durch Pädagog\*innen  
04.-05.06.2020 + 25.09.2020 / auch Teamfortbildungen möglich**